

An die Mitglieder der
Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit / AG 78

1. Vorsitzender
Patrick Dülge
02364606374
p.duelge@gmx.de

stellvertretende Vorsitzende
Karolin Wengerek
02364 5095413
wengerek@egha.de

12/09/2021

Protokoll zur Sitzung am 09. September 2021

Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit – AG 78

Beginn: 18.04 Uhr – Ende: 19.50 Uhr

Protokollarchiv unter: https://www.haltern-am-see.de/inhalte/startseite/verwaltung_politik/verwaltung/buergerservice/index.asp?seite=angebot&id=5259

Am 09. September 2021 fand die **82.** Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt.

Es nahmen 19 Mitglieder/VertreterInnen von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See teil (*Teilnehmerliste: siehe Anlage*).

Entschuldigt waren: Karolin Wengerek (Ev. Kirchengemeinde), Kerstin Schwind (Caritas Centrum) und Martin Werner (Feuerwehr). Beate Pliete (SPD) beendet ihre Arbeit in der AG 78. Künftig werden Jessica Sandermann und Daniel Wohlsdorf die SPD-Fraktion vertreten.

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende der AG 78, Patrick Dülge (Kath. Gemeinde St. Marien), begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll

Keine Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 09.12.2020 und einstimmig genehmigt.

TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung

keine

TOP 4: Vorstellung des Projektes „Zukunftswerkstatt“ der FDP-Fraktion

- Oliver Bußmann stellt die Zukunftswerkstatt mittels PPT-Vortrag vor. Die aktive Jugendbeteiligung an der Politik sei selten. Gründe dafür lägen u. a. in einem zunehmend dynamischen Lebensumfeld der Jugendlichen. Politische Arbeit sei daher für sie nur schwer planbar und die Zeiträume zu lang. Sie sehen wenige Erfolge auf Umsetzung möglicher Pläne. Die „Fridays for future“-Bewegung sieht man als Protest und Wunsch auf Wahrnehmung. Zukunftswerkstatt sei projektartig angelegt und nicht auf Langzeit. Sie wendet sich an alle jungen Menschen zwischen 12 und 22 Jahren. Im drei-Phasen-Plan solle eine Kritikphase (nennt alles was ihr ändern wollt), eine Phantasiephase (wie können die Wünsche kanalisiert/priorisiert werden) und dann die Realisierungsphase folgen (Erarbeitung einer to-do-Liste und Weitergabe an den Bürgermeister zur Umsetzung). Die Zukunftswerkstatt solle ein ganzheitliches Projekt werden in dem möglichst alle in der Jugendförderung aktiven Gruppen und Parteien vertreten sind unter der Leitung der Stadt Haltern am See. Ein Konzept ist diesem Protokoll in der Anlage beigefügt.
- Aussprache: In der Zukunftswerkstatt sollten alle Parteien, nicht nur die FDP, gleichwertig mitmachen. Frage, ob die Vereine bereit sind, bei Organisation und Umsetzung mitzuwirken? Welche Alternativen gibt es insgesamt? Was wollen die Jugendlichen? Es sollte eine Projektskizze erstellt werden. Fördergelder zu beantragen ist sehr zeit- und arbeitsintensiv. Kann der Bürgerrat einbezogen werden? Eine hauptamtliche Begleitung für die Jugendlichen sollte während der gesamten Projektlaufzeit vorhanden sein.

TOP 5: Wahlen

- a) beratendes Mitglied im Ausschuss für Generationen und Soziales: Patrick Dülge bei einer Enthaltung und ohne Gegenkandidatur wiedergewählt

- b) stellvertretendes beratendes Mitglied im Ausschuss für Generationen und Soziales: Carola De Marco (NABU) bei einer Enthaltung und ohne Gegenkandidatur gewählt

TOP 6: Wirksamkeitsdialog

- Magdalene Meier (Bündnis 90 / Die Grünen) und Christian Lynen (NABU) haben die Struktur des Wirksamkeitsdialogs erarbeitet. Fragestellung: Wie ist die Evaluation der Rückmeldebögen möglich? Für einen aussagekräftigen Bericht in jeweils der zweiten Sitzung jedes Jahres ist die Rückmeldung der Bögen bis zum Ende jeden Vorjahres vorgesehen. Der Bericht sollte eine Diskussion über erreichte oder nicht erreichte Ziele entstehen lassen. Magdalene Meier stellt die Frage, wie man benachteiligte Kinder besser in die Jugendarbeit einbinden kann. Die Förderrichtlinien (https://www.haltern.de/Inhalte/Startseite/Schule_Familie_Soziales/Familie/Familie_Kinder_Jugend/index.asp?seite=angebot&id=12220) geben Hinweise. Es wird auf die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Trigon hingewiesen. Wichtig ist, mit den Jugendlichen - benachteiligt oder nicht - im Gespräch zu bleiben. Der neu erstellte Auswertungsbogen wird dem Protokoll angehängen.

TOP 7: Haushaltssituation

- Bis zur Sitzung sind 4.500 € für richtungsweisende Projekte ausgezahlt worden und 2.300 € für Freizeiten und Bildungsmaßnahmen bewilligt worden. Für das Jahr 2021 stehen somit noch 15.200 € für Aktivitäten zur Verfügung.

TOP 8: Richtungsweisende Projekte

- Der Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Sixtus für das Projekt „Kreativwerkstatt“ auf Förderung in Höhe von 2000 Euro wurde einstimmig genehmigt.
- Der Antrag der Stadtbücherei wurde zurückgestellt, da Andrea Coenen-Brinkert nicht an der Sitzung teilgenommen hat.
- Der Antrag des Lea-Drüppel-Theater für das Projekt „Brunooo“ auf Förderung in Höhe von 2000 Euro wurde einstimmig genehmigt. Der noch nicht vorliegende schriftliche Antrag wird von Herrn Speikamp nachgereicht.

TOP 9: Kinder- und Jugendferienfreizeiten während der Corona-Pandemie

- Holytainment e.V. hat sieben Ferienfreizeiten und ein Ferienprogramm vor Ort, die Ev. Kirchengemeinde die Kinder- und die Jugendfreizeit mit ausschließlich positiven Resonanzen durchgeführt.
- Der Ferienspaß 2022 soll in der ersten Ferienwoche durchgeführt werden (mögliche Alternative: zweite Ferienwoche).
- Mittelfristig ist es das Ziel, dass die Ferienfreizeiten wieder von der Stadt Haltern am See gefördert werden.

TOP 10: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

- Vorstandwahlen Rockbüro. 1. Vorsitzender: Reinhard Terwort, stellvertretende Vorsitzende: Marian Kupprat und Tobias Thran
- NABU Haltern am See hat Theo Manns als Jugendreferenten bestellt.
- Die Ev. Kirchengemeinde hat eine Praxisstudentin für 3 Jahre eingestellt.

TOP 11: Verschiedenes

Es gab keine Wortbeiträge.

Nächster Termin:

Donnerstag, 09. Dez 2021 um 18 Uhr, Ratssaal im neuen Rathaus

Protokoll: Carola De Marco

gez.

Patrick Dülge, 1. Vorsitzender